

Inhalt

Vorwort	8
Mainz im Römischen Reich	9
Vorgeschichte	9
Steinerne Zeugen des römischen Mogontiacum	9
Wichtiges Legionslager und Verwaltungszentrum	11
Bedrohung durch Germanenstämme	13
Christliche und städtebauliche Kontinuität	13
Im frühen und hohen Mittelalter	15
Ein Mittelpunkt des Merowingerreiches	15
Wichtiges Zentrum in der Zeit der Karolinger und Ottonen .	16
<i>Hrabanus Maurus</i>	16
Erzbischof Willigis (975–1011), bedeutendster Metropolit in Deutschland	18
Ausbau der erzbischöflichen Stadtherrschaft – Mainz Aufenthaltsort der Kaiser	21
<i>Bischofsmord</i>	23
Zentralort des Reiches	24
„Freie Stadt des Reiches“ (1244–1462)	26
Mächtige freie Stadt	26
Blühendes Zentrum für Handel und Gewerbe	28
Bedeutender geistlicher Mittelpunkt des Reiches	29
Reichspolitik der Kurfürsten	32
Zwei Erzbischöfe und Kurfürsten	33
Probleme und Niedergang	36
Johannes Gutenberg (1400–1468) – der große Sohn der Stadt	37
Mainzer Stiftsfehde 1459–1463	40
Mainz – ein wichtiges Zentrum des Judentums im Mittelalter	44

Haupt- und Residenzstadt der Mainzer Kurfürsten (1462–1792)	47
Mainz wird landsässige Stadt	47
Bruderschaftsverfassung	50
Gründung der Universität 1477	52
Kurfürst Berthold von Henneberg (1484–1504)	53
Entwicklung bis zur Umbruchzeit Anfang des 16. Jahrhunderts	55
Reformation	56
Gegenmaßnahmen	58
Unter den Kurfürsten Sebastian und Daniel	62
Jesuiten	66
Rekatholisierung und kurfürstliche Politik	68
Dreißigjähriger Krieg und schwedische Herrschaft	70
Nach dem Krieg	75
<i>Mainz als Sitz des Reichserzkanzlers – eine der Hauptstädte des Reiches</i>	76
Die barocke Residenzstadt	77
<i>Die Juden im Mainz der frühen Neuzeit</i>	80
Besondere kulturelle Blüte am Ende der Kurfürstenzeit	83
Probleme nach Ausbruch der Französischen Revolution	85
Unter französischer Herrschaft (1792–1814)	87
Revolutionäre Gedanken und französische Besatzung	87
<i>Georg Forster (1754–1794)</i>	87
Die Mainzer Republik 1792/93	88
Wechselnde Besatzung	93
Mainz französische Departementalhauptstadt	95
<i>Einführung des Napoleonischen Katechismus</i>	98
Säkularisation und weitere Entwicklung der Stadt	99
<i>Napoleon achtmal in Mainz</i>	102
Bundesfestung und Provinzhauptstadt in Hessen-Darmstadt	104
Truppenstandort und Festung	104
Teil von Hessen-Darmstadt	104
Mainz in den 1820er- und 1830er-Jahren	106
Politische und soziale Spannungen	109
Gründung politischer Vereine und Parteien	111

Ende der Bundesfestung und Aufschwung	113
<i>Bischof Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler</i>	115
Im Ersten Weltkrieg	119
 Mainz unter französischer Besatzung, im „Volksstaat Hessen“ und im Dritten Reich	121
Fünfte französische Besatzung	121
<i>Separatistenbewegung</i>	122
Stadterweiterung und Bevölkerungsstruktur	123
Politische Entwicklung und Anwachsen der NSDAP	126
Mainz im Dritten Reich	127
Im Zweiten Weltkrieg	132
 Besetzung durch die Franzosen und Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz	135
Sechste französische Besatzung	135
<i>Gründung der Universität 1946</i>	137
Langsamer und schwieriger Aufschwung im neu geschaffenen Land Rheinland-Pfalz	137
Hauptstadt des Landes Rheinland-Pfalz und Sitz des ZDF ..	139
Partnerschaften und wichtige Staatsbesuche	144
Bevölkerungsstruktur sowie politische und kulturelle Entwicklung	145
<i>Die Mainzer Fastnacht</i>	148
 Zeittafel	149
Liste der geistlichen Oberhirten und Kurfürsten der Stadt ..	154
Liste der (Ober-)Bürgermeister von Mainz ab 1798	156
Literatur (Auswahl)	157
Register	159
Ortsregister (allgemein)	159
Ortsregister (Mainz)	160
Personen	161
Karte von Mainz	166
Internetadressen	168
Bildnachweis	168